GAV

Das ABC des GAV

A wie «Arbeitszeit». In unserer neuen Rubrik stellen wir wichtige Themen des GAV in Kurzform vor.

Die Arbeitszeit für Lehrpersonen ist im GAV im Besonderen Teil für die Volksschule geregelt (GAV § 350–358). Die jährliche Gesamtarbeitszeit der Volksschullehrpersonen entspricht grundsätzlich jener der Arbeitnehmenden des Kantons. Die Jahresarbeitszeit der Kantonalen Angestellten variiert je nachdem, wie viele der variablen Feiertage auf ein Wochenende fallen. Für das Jahr 2024 beträgt die Brutto-Arbeitszeit 2095 Stunden (ohne Ferienabzug).

Für die Berechnung der Jahresarbeitszeit der Lehrpersonen empfiehlt es sich, einen Durchschnittswert zu verwenden. Insbesondere auch, weil das Schuljahr nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Die durchschnittliche Netto-Arbeitszeit für Lehrpersonen beträgt demnach 1890 Stunden pro Jahr.

Während den Schulwochen liegt die Arbeitszeit für die Lehrpersonen deutlich über der Normalarbeitszeit von 42 Stunden. Der GAV verzichtet daher auf die Festlegung einer Wochenarbeitszeit, wie sie in anderen Bereichen der kantonalen Verwaltung gilt. Eine Kompensation der Mehrarbeit der Lehrpersonen während den Schulwochen erfolgt in der unterrichtsfreien Zeit.

Die Arbeitszeit der Lehrpersonen gliedert sich in zwei Bereiche (§ 341, Abs. 2, GAV):

a) **Unterricht (inkl. Vor- und Nachbearbeitung):** Dazu gehören zum Beispiel Planung, Vorbereitung, Materialbeschaffung, Einrichtung, Auswertung, Korrekturarbeiten.

Illustration: AdobeStock

Der GAV gliedert die Arbeitszeit der Lehrpersonen in zwei Bereiche.

b) **Aufgaben ausserhalb des Unterrichts:** Diese umfassen zum Beispiel Elternarbeit, Schülerinnen- und Schülerberatung, Gemeinschaftsaufgaben (insbesondere Konferenzen, Qualitätsmanagement, kollektive Weiterbildung, Schulanlässe), individuelle Weiterbildung, Administration.

Die Arbeitszeit im Unterrichtsbereich umfasst gemäss § 350, Absatz 3, GAV mindestens 85 Prozent der Jahresarbeitszeit. Die Aufgaben ausserhalb des Unterrichts dürfen daher höchstens 15 Prozent ausmachen.

SYLVIA SOLLBERGER
Geschäftsführerin LSO

Da sind wir dran

Positionspapiere LCH
Der LCH hat zwei neue Positionspapiere zu den Themen Künstliche Intelligenz und Politische Bildung erarbeitet und in der Präsidentenkonferenz verabschiedet. Diese Positionspapiere dienen den Kantonalsektionen als Grundlage für ihre thematische Arbeit und werden nächstens veröffentlicht.

Selektion
Das Thema «Selektion» wurde in den letzten Monaten medial intensiv diskutiert. Um eine Haltung gegenüber der Thematik zu entwickeln, will der LCH seine Gremien einbinden und hat zudem seine Mitglieder in der Umfrage zur Berufszufriedenheit dazu befragt. Vor diesem Hintergrund hat der LSO die Diskussion zum Thema «Selektion» im Vorstand aufgenommen.

Regionale Delegiertenversammlungen
Der LSO will vermehrt mit den Delegierten in Kontakt treten. Dazu fand eine erste regionale Delegiertenversammlung in Dornach statt. Nebst aktuellen Informationen aus dem LSO wurde der GAV gewürdigt und dessen Vorteile aufgezeigt. In engagierten Gesprächen und über ein Padlet wurden anschliessend die verschiedenen Anliegen der Delegierten aufgenommen. Die Rückmeldungen der insgesamt vier Veranstaltungen werden im Juni in der GL ausgewertet und ins neue Geschäftsprogramm einfliessen.

Aktionsplan Volksschule
Der Aktionsplan der Solothurner Volksschule soll dazu beitragen, den Lehrberuf und die Rolle der Schulleitung attraktiver zu machen. Die Prozessdokumente wurden mit dem VSA, dem VSEG und dem VSL besprochen und werden jetzt finalisiert. Der Projektausschuss wird den Projektauftrag nächstens verabschieden. Endlich kann dann die «effektive» Arbeit zu den priorisierten Themen Klassenleitung und Spezielle Förderung starten.

Regionale Delegiertenversammlungen
15. Mai: Grenchen
22. Mai: Oensingen
29. Mai: Olten

Treffpunkt Heilpädagogik zum Thema ASS
5. Juni, 14 bis 16 Uhr, Olten

Angestelltentag
21. August, Konzertsaal Solothurn

Vorstandssitzung
5. September, 17.30 Uhr

KLT 2024
18. September,
8 bis 17 Uhr, Olten

Verabschiedung neu Pensionierte
14. November